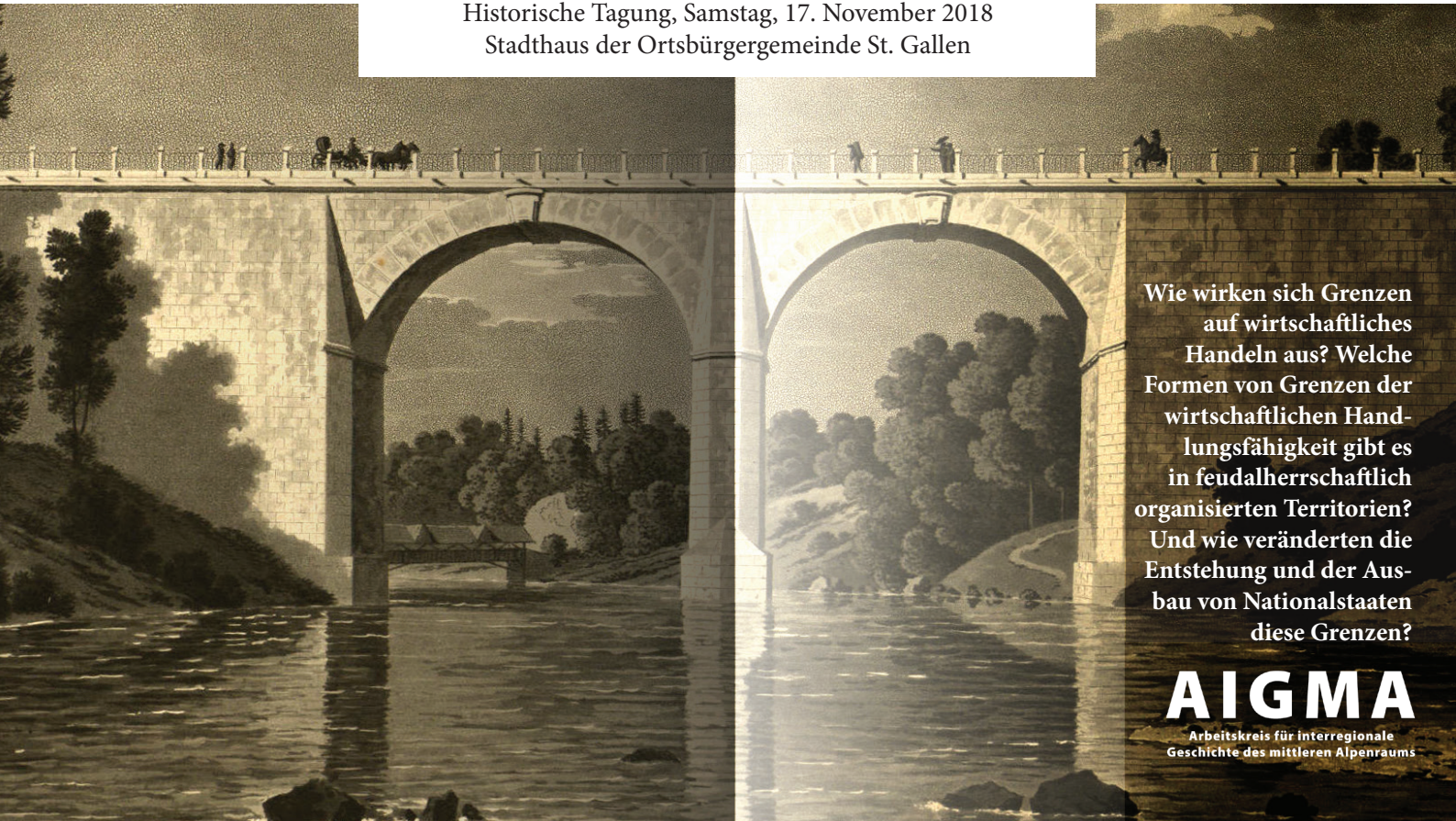
Hüben & Drüben.
Wirtschaft ohne Grenzen

Historische Tagung, Samstag, 17. November 2018
Stadthaus der Ortsbürgergemeinde St. Gallen



Wie wirken sich Grenzen auf wirtschaftliches Handeln aus? Welche Formen von Grenzen der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit gibt es in feudalherrschaftlich organisierten Territorien? Und wie veränderten die Entstehung und der Ausbau von Nationalstaaten diese Grenzen?

AIGMA
Arbeitskreis für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraums

Hüben & Drüben.
Wirtschaft ohne Grenzen

Historische Tagung, Samstag, 17. November 2018
Stadthaus der Ortsbürgergemeinde St. Gallen

Inhalt dieser AIGMA-Tagung sind grenzüberschreitende ökonomische Praktiken im Alpenrheintal seit dem Mittelalter, die anhand von prägnanten Beispielen verdeutlicht werden sollen. Im Themenspektrum der Tagungsbeiträge ist die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns wiederzufinden. Kirchliche Strukturen und deren wirtschaftliche Verflechtungen sind ebenso präsent wie staatliche Wirtschaftsaktivität. Selbst induzierter Handel von Privatpersonen, aber auch deren wirtschaftliche Nöte sind thematisch vertreten, wie auch Erfolge und Problematiken auf Seiten der Arbeitgeber. Wirtschaftliche Grenzüberschreitungen werden damit nicht nur über die staatlichen Grenzen hinweg beschrieben, sondern treten auch als gesellschaftliche Querungen von Grenzen auf.

Tagungsleitung:
Nicole Stadelmann,
Stadtarchiv der
Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

Tagungsort:
Stadthaus der
Ortsbürgergemeinde
St.Gallen,
Gallusstrasse 14,
9001 St.Gallen

Eintritt frei
Anmeldung erbeten unter
Tel. 071 244 07 05 oder
nicole.stadelmann@ortsbuerger.ch

ORTSBÜRGERGEMEINDE ST.GALLEN

LEBEN IM GRÜNEN RING

AIGMA
Arbeitskreis für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraums

Tagungsprogramm

Uhrzeit	ReferentIn	Thema
09.00	Dr. Dorothee Guggenheimer, St.Gallen	Begrüssung
09.05	Dr. Andreas Rudigier, Bregenz	Einleitung
09.15–09.45	Dr. Jakob Kuratli, St. Gallen	***Begrenzte Möglichkeiten.*** Das Kloster Pfäfers und seine Nachbarn.
09.45 –10.15	M.A. Nicole Stadelmann, St.Gallen	***Begrenzter Austausch?*** Wirtschaftliche Beziehungen zwischen St. Gallen und Vorarlberg im 17. und 18. Jahrhundert.
10.15–10.30		**Diskussion**
10.30–10.45		**Pause**
10.45–11.15	Prof. Dr. Stefan Sonderegger, St. Gallen	***Das liebe Vieh.*** Die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Alpwirtschaft in der Bodenseeregion.
11.15-11.45	Elias Quaderer, Schaan	***Der transalpine Verkehr und sein Durchzugsland.*** Das Transportwesen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg im 15. und 16. Jahrhundert
11.45–12.00		**Diskussion**
12.00–13.30		**Mittagspause**
13.30–14.00	Dr. Christian Ruch, Chur	«***Zwischen Stühle und Bänke geraten***» – das Zollausschlussgebiet Samnaun zwischen 1938 und 1945.
14.00–14.30	Dr. Michael Kasper, Montafon	***Illegale Grenzübertritte im Gebirge.*** Flucht und Schmuggel zwischen Montafon und Prättigau.
14.30–14.45		**Diskussion**
14.45–15.00		Pause
15.00–15.30	Lic. phil. Klaus Biedermann, Schaan	«***Der Ort, wo sich das fremde Gesindel am meisten aufhält***» – zur Bedeutung der liechtensteinisch-österreichischen Grenze für Fahrende und Heimatlose im 19. Jahrhundert.
15.30-15.45	PD Dr. Peter Geiger, Schaan	**Resümee**
15.45-16.00		**Schlussdiskussion**